

# Trapperleben an der Hamme

Am Wochenende 17. bis 19. Juni findet wieder das Holzkanadiertreffen direkt hinter der Ritterhuder Schleuse statt. Es ist die inzwischen neunte Auflage dieses überregionalen Szenetreffens der Menschen, die das Paddeln noch auf die ganz alte Art lieben. Dafür verwandelt sich das Grundstück des Wassersportvereins Ritterhude (WVR) für drei Tage in eine Wagenburg mit Booten.



Beim neunten Holzkanadiertreffen soll wieder gemeinsam gepaddelt werden.

Foto: Kölling

**V**eranstalter Enno Meier macht sich allerdings Sorgen, dass der Platz nicht reichen könnte und bittet deshalb dringend um Voranmeldungen: „Wir haben weniger grüne Zeltfläche zur Verfügung – genauer gesagt jetzt nur noch etwa 200 Quadratmeter. Der Platz für Blechtipis, Womos und andere Gefährte ist aber unverändert vorhanden.“ Der Ablauf der Veranstaltung wird sich grundsätzlich vom letzten Treffen 2019 nicht unterscheiden: Am Freitag ist erst einmal Ankommen angesagt, wobei sich dann meist schon die ersten Paddler einen kleinen muskelgetriebenen Ausflug auf der Hamme gönnen. Die große gemeinsame Ausfahrt steht dann allerdings nach dem Frühstück am Sonnabend

auf dem Plan: Wie viele Kilometer es in welche Richtung gehen wird, darüber brütet Enno Meier noch nach dem Motto: „Alles im Fluss.“ Traditionell wird das Abendessen am Sonnabend dann gemeinsam auf dem „Dutch Oven“ gekocht. Was diesmal in den Topf soll, steht dabei auch noch nicht so ganz fest. Sicher ist allerdings, dass wieder ein paar interessante neue Holzkanadier beim Treffen dabei sein werden. Enno Meier freut sich deshalb vor allem auf das gemeinsame Lagerleben: „Wichtig ist erst einmal Zeit zu haben für das Paddeln, Lagerleben, Kringeln, Kanadier testen, fachsimpeln, Ausrüstung bestaunen und sich am Lagerfeuer austauschen.“ Wer sich anmelden möchte, kann folgende Mailadresse nutzen: [schulassi@gmx.de](mailto:schulassi@gmx.de). (vk)